



Liebe Schwestern und Brüder im Kirchspiel Emsbüren,

wir leben in besonderen Zeiten. Damit sich das Corona-Virus nicht zu schnell ausbreitet, sollen wir Situationen vermeiden, bei denen sich viele Menschen treffen. Wir sollen bis auf weiteres nur die Sozialkontakte haben, die unbedingt notwendig sind. Es ist, wie unsere Bundeskanzlerin Angela Merkel gesagt hat: Wir brauchen nicht hysterisch zu werden (denn bei 80% der Erkrankten verläuft die Krankheit milde), wir sollen aber auch nicht leichtsinnig sein.

Das betrifft auch unsere Kirchengemeinden. Wir haben einen Fastenhirtenbrief von Bischof Franz-Josef Bode bekommen. Auch mit genauen Anweisungen für die nächsten Wochen:

- **Kirchen:**

Unsere vier Kirchen bleiben tagsüber geöffnet.

- **Pfarrbüro**

Das Pfarrbüro ist besetzt, bleibt aber bis Ostern geschlossen. Wenn Sie Anliegen haben, dann rufen Sie zu den bekannten Öffnungszeiten an.

- **Sonntagsgottesdienste:**

Die Sonntagsgottesdienste und die Vorabendmessen fallen mindestens bis zum Sonntag nach Ostern aus. Das heißt: leider fallen alle Gottesdienste in der Karwoche und an Ostern aus. Das sind für uns Christen die wichtigsten Tage im Jahr. Wir werden Ihnen zu gegebener Zeit Vorschläge machen, wie wir trotzdem als Christen den Tod und die Auferstehung unseres Herrn feiern können.

- **Feier der Erstkommunion**

Wir müssen die Feiern der Erstkommunion leider verschieben. Der neue Termin wird frühzeitig bekannt gegeben.

- **Werktagsgottesdienste:**

Es können keine Werktagsgottesdienste stattfinden.

- **Die Priester feiern täglich die Heilige Messe, stellvertretend für unsere Gemeinden**

Wir Priester feiern abwechselnd an jedem Tag, solange dieser Ausnahmezustand anhält, die Heilige Messe stellvertretend für unsere Gemeinden und für alle Menschen. In diesen Heiligen Messen wird auch für unsere Verstorbenen gebetet. Damit nehmen wir das Anliegen unseres Bischofs auf.

- **Taufen:**

Alle Taufen werden bis auf weiteres auf einen späteren Zeitpunkt verschoben.

- **Beerdigungen:**

Die Beerdigungen müssen im engsten Familienkreis stattfinden. Das Gebet für den Verstorbenen am Abend vorher kann nicht in der Kirche oder in der Friedhofskapelle stattfinden. Wenn möglich, dann treffen Sie sich in kleinen Gruppen zu Hause und beten dort für den Verstorbenen.

- **Michaelsheim und Andreashaus:**

Das Andreashaus und das Michaelsheim sind ab sofort geschlossen.

- **Geburtstagsbesuche:**

Das Gratulieren zum Geburtstag machen wir in den nächsten Wochen in einer anderen Form: Wir gratulieren, wenn die Telefonnummer bekannt ist, per Telefon und legen den Geburtstagsgruß der Kirchengemeinde in den Briefkasten.

- **KirchspielKurier:**

Der KirchspielKurier erscheint bis auf weiteres an jedem Samstag, weil sich die Lage fast täglich verändert, und es neue Informationen gibt. Der KirchspielKurier liegt in der Kirche aus. Im KirchspielKurier finden Sie nun das Evangelium des Sonntags, eine Kurzpredigt und Impulse und Gebete zum jeweiligen Sonntag.

- **Hauskommunion/Krankenkommunion**

Muss in diesen Wochen leider ausfallen.

- **Tagespflege „Haus Ludgeri“**

Das „Haus Ludgeri“ bleibt bis auf weiteres geschlossen.

Es gibt also vieles, das in den nächsten Wochen ausfällt. Nach vorne geschaut stellt sich die Frage: Wie können wir beten und unseren Glauben leben in den Zeiten von Corona:

- **Wöchentliche Heilige Messe auf YouTube:**

Wir haben nun einen eigenen YouTube-Kanal. Wir werden an jedem Samstag mit 2-3 Personen die Heilige Messe in unserer St. Andreas Kirche feiern und den Gottesdienst auf Video aufnehmen. Diesen Film stellen wir dann auf YouTube. Die Verlinkung finden Sie auf unserer Homepage. Dort können Sie das Video einfach anklicken und dann die Heilige Messe sehen und mitfeiern.

- **Video-Botschaften:**

Solange wir keine Sonntagsgottesdienste mit der Gemeinde feiern dürfen, finden Sie zu jedem Sonntag einen Impuls hier auf der Homepage. Und das in einem kleinen, kurzen Film.

- **Messages für Jugendliche:**

Für die Jugendlichen wird es auf der Homepage der Jugend, auf der Homepage der Kirchengemeinde und auf Instagram und Facebook für jede Woche Impulse und Videos geben.

Und was können wir selbst tun? Wie können wir die nächsten Tage und Wochen gestalten?

- **Solidarität:**

Nicht nur an sich denken, sondern auch an die Mitmenschen. Einander helfen und beistehen in diesen besonderen Zeiten. Besonders den Familien helfen, denen es schwerfällt, ihre Kinder zu betreuen, jetzt wo Kitas und Schulen geschlossen sind. Oft mit den alten Menschen telefonieren, vor allem mit denen, die in den Pflegeheimen leben.

- **Einkaufdienst unserer Jugendlichen für alte und kranke Menschen:**

Es ist super: Über 70 Jugendliche aus unseren Kirchengemeinden haben sich bereit erklärt, für alte und kranke Menschen einzukaufen, die das Haus nicht verlassen können. Wenn Sie diese Hilfe in Anspruch nehmen wollen, dann melden Sie sich bitte bei unserer Jugendreferentin Angelina Völker oder bei unserer Gemeindereferentin Luisa Graef.

- **Zu Hause beten:**

Alleine oder als Familie. Im Gotteslob gibt es dazu viele Anregungen und Impulse.

- **Das tun, was wir immer schon mal machen wollten:**

Eine Fahrradtour, ein Buch lesen, mehr soziale Kontakte über Telefon und Whatts-App, miteinander reden, einen Spieleabend in der Familie, endlich mal wieder Doppelkopf spielen (wussten Sie, dass Pater Paul sehr gut Doppelkopf spielt und das Spiel tatsächlich in nur 20 Minuten gelernt hat?), das Haus putzen, das Zimmer aufräumen, den Lohnsteuerjahresausgleich erstellen...

- **Fastenzeit:**

Diese besondere Zeit mit dem Corona-Virus braucht keiner. Aber es ist wie es ist, und wir müssen versuchen, das Beste daraus zu machen. Mich erinnert das Ganze auch an die Fastenzeit. Jesus war 40 Tage in der Wüste (so etwas wie eine frei gewählte Quarantäne). Die Bibel spricht von Versuchungen, die Er zu bestehen hatte und davon, dass die Engel Ihm gedient haben.

Ich wünsche Ihnen allen, dass wir die Herausforderungen gemeinsam meistern, dass wir den Versuchungen zum Egoismus und zur Hysterie widerstehen, und dass Gott uns auch in diesen besonderen und auch schweren Zeiten hilft und beisteht.

Ihr Pastor *Stephan Schweigmann*